



FaktenCheck BILDUNG

★ Zahlen, Daten, Fakten



Impressum

Herausgeber:

Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister

V.i.S.d.P: Drago Bock, Pressesprecher

www.halle.de

Verantwortlich:

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Beigeordnete Katharina Brederlow

Text, Gestaltung, Redaktion:

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Sozialplanung

Stand: 26.02.2024

Inhalt

1. Einleitung	01
2. Hinweise zur Nutzung des FaktenChecks	01
3. Themenbereiche	
3.1 Rahmenbedingungen für Bildung	03
Faktenblatt	03
Datenblatt	04
3.2 Frühkindliche Bildung	06
Faktenblatt	06
Datenblatt	07
3.3 Schulische Bildung	09
Faktenblatt	09
Datenblatt	10
3.4 Hochschulbildung	13
Faktenblatt	13
Datenblatt	14
3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung	15
Faktenblatt	15
Datenblatt	16
3.6 Non-formale Bildung	18
Faktenblatt	18
Datenblatt	19
4. Glossar und Erläuterungen zu den Kennziffern	21
5. Verzeichnis der Änderungen und Korrekturen	25
6. Quellenverzeichnis	26
7. Literaturverzeichnis	28

1. Einleitung

Vor Ihnen liegt die vierte Ausgabe des FaktenChecks Bildung. Dabei handelt es sich um ein Publikationsformat, das als Teil der Bildungsberichterstattung regelmäßig aktuelle statistische Daten rund um das Thema Bildung und die Bildungslandschaft in der Stadt Halle (Saale) liefert. Was es konkret mit diesem Format auf sich hat, an wen es sich richtet und was Sie bei der Lektüre erwartet, ist auf den folgenden zwei Seiten kurz und knapp zusammengefasst:

Zielstellung und Zielgruppe

Der FaktenCheck Bildung verfolgt das Ziel, im Hinblick auf die Entwicklungen im Bildungsbereich mehr Transparenz zu schaffen. Er wendet sich in erster Linie an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und in Bildungseinrichtungen/-institutionen. Mit dem FaktenCheck werden jährlich steuerungsrelevante statistische Daten bereitgestellt, die neutrale und fortschreibbare Informationen über Kernbereiche des Bildungswesens liefern und zukünftig als valide und bewährte Entscheidungsgrundlagen dienen können. Steuerungsrelevant sind Daten, wenn sie den Bezug zu kommunalspezifischen Zielstellungen und Problemlagen herstellen und wenn sie relevante Handlungsfelder berücksichtigen. Entsprechend sind auch Schnittstellen zum Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt und im FaktenCheck enthalten.

Aufgabe/ Zweck

Dem FaktenCheck kommen folgende Aufgaben zu:

- Gemeinsame Informations- und Datengrundlage im Hinblick auf steuerungsrelevante Daten (Überblickswissen – kurz & bündig zusammengefasst, Nachschlagewerk, Grundlage für Debatten und Argumentationen, ggf. auch bei der Erarbeitung von Förderanträgen)
- Bündelung aktueller Statistiken zum Thema Bildung und Lebenslanges Lernen
- Darstellung von Entwicklungstrends
- Ergänzung zu den Bildungsberichten (Fortschreibung der Daten) und Schnittstelle zum Bildungsleitbild sowie zum Bildungskonzept

Ausblick

Der FaktenCheck Bildung wird jährlich fortgeschrieben. Die aufgenommenen Kennziffern und statistischen Daten werden damit langfristig weitergeführt und zugänglich gemacht. Gleichzeitig erfährt der FaktenCheck eine regelmäßige Anpassung an die bestehenden Bedarfe und Interessen, ohne dass dabei der Umfang in erheblichem Maße zunimmt, denn er soll kompakt und handlich bleiben.

2. Hinweise zur Nutzung des FaktenChecks

Inhalt/ Themenspektrum und Gliederung:

Der FaktenCheck orientiert sich an einem breiten Bildungsbegriff. Das heißt, er beleuchtet die gesamte Spanne einer Bildungsbiografie bzw. lebenslangen Lernens. Entsprechend gliedert er sich in folgende sechs Themenbereiche:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Rahmenbedingungen für Bildung | 4. Hochschulbildung |
| 2. Frühkindliche Bildung | 5. Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung |
| 3. Schulische Bildung | 6. Non-formale Bildung |

Die verwendeten Daten sind im Wesentlichen der Kommunal- und der Landesstatistik entnommen (jeweilige Quellenangaben: siehe Abschnitt 6).

Struktur:

Jeder Themenbereich enthält ein **Faktenblatt**, das anhand von Kernaussagen einen Überblick über den jeweiligen Bereich anschaulich vermitteln soll und Eckpfeiler setzt. Das darauf folgende **Datenblatt** ist in Tabellenform aufgebaut und beinhaltet ausschließlich statistische Daten. Diese bilden jeweils einen Zeitraum von 5 Jahren ab und lassen somit einen Entwicklungstrend erkennen. Um die Trendbestimmung für einzelne „Ausreißer“ bzw. kleinere Abweichungen weniger anfällig zu machen, wird die Methode des „gleitenden Durchschnitts“ angewendet. Auf Grundlage dieser berechneten (Durchschnitts-) Werte wird die daraus ablesbare **Tendenz** mit einem entsprechenden Symbol nach folgendem Prinzip visuell veranschaulicht:

Tendenz

- ↗ **Steigend** (durchgängig steigende Werte, Aufwuchs im Vergleich zum Basiswert¹ um mindestens 3%)
- **Gleichbleibend** (Abweichung der berechneten Durchschnittswerte vom Basiswert < 3%)
- ↘ **Sinkend** (durchgängig sinkende Werte, Rückgang im Vergleich zum Basiswert um mindestens 3%)
- W **unstet**, nicht eindeutig (Werte nicht durchgängig steigend, sinkend oder gleichbleibend)

Das Datenblatt gliedert sich jeweils in drei thematische Abschnitte:

- Bildungsangebot: Bildungseinrichtungen, Bildungsgänge und Personalausstattung
- Inanspruchnahme von Bildungsangeboten: In welchem Umfang werden welche Bildungsangebote in Anspruch genommen?
- Bildungserfolge bzw. -ergebnisse, sofern sie sich messen lassen: bestandene/ nicht bestandene Prüfungen oder Abschlüsse, Zertifikate etc.

Methodische Hinweise

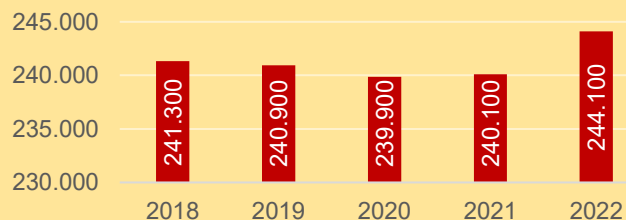
- Laufende Nummerierung: Zur besseren Orientierung sind die Kennziffern mit einer laufenden Nummerierung versehen. Mit ihrer Hilfe können Sie sich z.B. im Abschnitt 6 (Quellenverzeichnis) über die jeweiligen Datenquellen informieren. Welche Kennziffern hinter den Kernaussagen in den Faktenblättern stehen und wo Sie diese finden, erkennen Sie an den blau markierten Zahlen im Feld (>>001). Sie entsprechen den Nummern der zugehörigen Kennziffer(n). Per Mausklick auf die blaue Zahl gelangen Sie zur entsprechenden Statistik.
- Begriffe und Kennziffern, zu denen eine Definition oder eine Erklärung im Glossar (Abschnitt 4) beigefügt wurde, sind mit einem roten hochgestellten „G“ am Ende des Wortes gekennzeichnet (z.B. Betreuungsquote^G) und mit dem Glossar verlinkt. Die Begriffe im Glossar sind alphabetisch sortiert.
- Der FaktenCheck liefert keine Bewertungen oder Erklärungen zu den dargestellten Entwicklungstrends. Tiefer gehende Analysen sind Aufgabe der Bildungsberichterstattung. Zu beachten ist jedoch bei der Interpretation der Daten, dass sich im betrachteten Entwicklungszeitraum von 2018 bis 2022 die Auswirkungen der Zuwanderung Geflüchteter (z.B. Entwicklung der Einwohnerzahlen etc.) und Effekte der Pandemie Covid-19 (z.B. bei Schulverweigerung) niederschlagen. Letztere sind bei gravierenden Auswirkungen grau schattiert gekennzeichnet.
- Bei den Statistiken des Statistischen Landesamtes werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung teilweise Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.
- Änderungen und Korrekturen im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck werden mit einem kleinen Dreieck vor dem Namen der Kennziffer angezeigt (▶ Anzahl der Lehrkräfte) und im Abschnitt 5 (Verzeichnis der Änderungen ...) unter der jeweiligen laufenden Nummer konkretisiert.

¹ Den Basiswert bildet jeweils das erste Jahr in der 5-Jahres-Zeitreihe (im FaktenCheck Bildung 2023 ist das der Jahreswert 2018). Mit ihm werden die drei berechneten Werte, die jeweils den Durchschnitt dreier Jahreswerte [2018-2020, 2019-2021, 2020-2022] abbilden, ins Verhältnis gesetzt, um den Trend zu ermitteln.

3.1 Rahmenbedingungen für Bildung – Faktenblatt

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

Bevölkerungsentwicklung

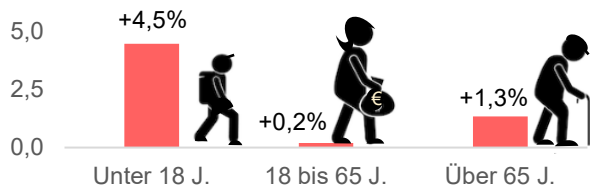


Im Vergleich zu den Vorjahren ließ sich 2022 ein leichter Bevölkerungszuwachs verzeichnen.

>> 001

Altersstruktur

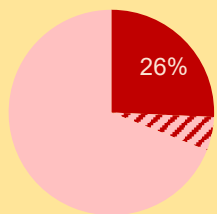
Seit 2018 hat die Anzahl der <18-Jährigen deutlich zugenommen, die der anderen zwei dargestellten Altersgruppen in geringem Umfang.



>> 008

Soziale Lage

Ein Viertel der Kinder (<15 Jahren) in Halle (Saale) lebte im Jahr 2022 in Haushalten, die Grundsicherung nach SGB II bezogen.

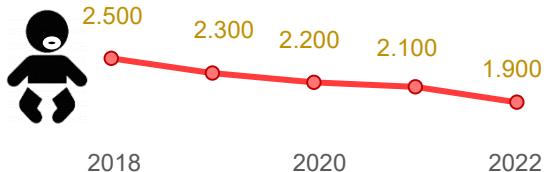


Ihr Anteil ist von 31% im Jahr 2018 auf **26%** im Jahr 2022 zurückgegangen.

>> 019f.

Neugeborene

Deutlicher Geburtenrückgang - Die Zahl der Geburten pro Jahr ...

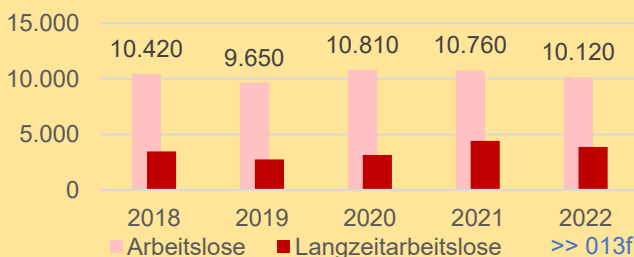


... ging um **> 600** Neugeborene zurück.

>> 005

Arbeitsmarkt

Seit dem Jahr 2020 kam es zu einem leichten Rückgang der **Arbeitslosenzahlen** (-6%).



>> 013f.

Alleinerziehende

Rund **8.100** Alleinerziehende^G lebten im Jahr 2022 in Halle (Saale). Nach einem Rückgang von 2018 bis 2021, stieg ihre Zahl bis zum Jahr 2022 wieder um 8% (630 Personen).



>> 011

Ausgaben für Bildung



Etwa ein Viertel der kommunalen Gesamtausgaben¹ floss in den letzten Jahren in den Bildungsbereich.

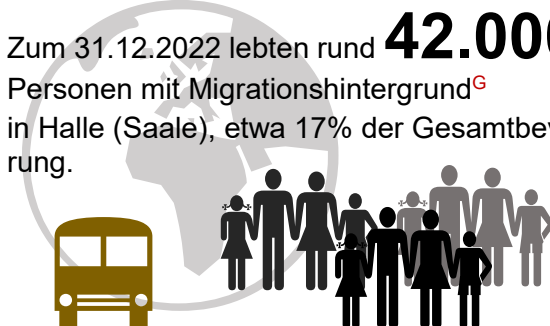
Im Jahr 2022 betrugen die Bildungsausgaben^{G1} rd. **200 Mio. Euro**, pro Einwohner/ Einwohner **818 Euro**.



>> 033

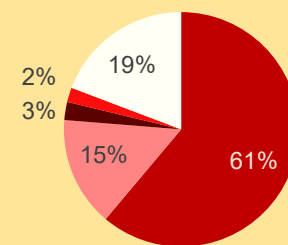
Migrationshintergrund

Zum 31.12.2022 lebten rund **42.000** Personen mit Migrationshintergrund^G in Halle (Saale), etwa 17% der Gesamtbevölkerung.



>> 003

Verteilung der Bildungsausgaben



- Kitas
- Schulen
- Berufsbild. Schulen
- Jugendarbeit
- Kulturelle Bildung

Der größte Teil kommunaler Bildungsausgaben^{G1} floss in Kindertageseinrichtungen^G.

>> 023ff.

¹ Die hier aufgeführten kommunalen Bildungsausgaben beinhalten keine Investitionen, wie z.B. Kosten für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen etc.

3.1 Rahmenbedingungen für Bildung – Datenblatt

Demografie

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

	Bevölkerungsstruktur	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
001	Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner (Hauptwohnsitz)	241.333	240.931	239.870	240.116	244.099	→
002	Anzahl der ausländischen ^G Einwohnerinnen und Einwohner	23.225	23.895	24.777	26.850	33.272	↗
003	Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund ^G	30.893	31.933	32.946	35.243	41.997	↗

	Bevölkerungsbewegung	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
004	Wanderungssaldo ^G	769	-25	-217	1.534	5.388	↗
005	Anzahl der Geburten	2.518	2.304	2.171	2.103	1.880	↘
006	Natürliche Bevölkerungsentwicklung (Natürlicher Saldo ^G)	-534	-475	-889	-1.338	-1.440	↘

	Altersstruktur	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
007	Durchschnittsalter der Bevölkerung	44,8	45,0	45,1	45,0	44,9	→
008	Altersgruppen	0 bis unter 6 Jahre	13.747	13.602	13.386	13.213	→
		6 bis unter 18 Jahre	24.288	24.353	24.676	25.105	↗
		18 bis unter 27 Jahre	27.838	28.154	28.420	29.128	↗
		27 bis unter 65 Jahre	117.649	116.423	114.787	114.252	→
		65 Jahre und älter	57.811	58.399	58.601	58.418	→
009	Jugendquote ^G (in %)	21,5	21,5	21,7	21,7	21,9	→
010	Altenquote ^G (in %)	38,3	38,9	39,3	39,1	38,5	→

Soziale Lage & Arbeitsmarkt

		2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
011	Anzahl Alleinerziehender ^G	7.624	7.598	7.496	7.491	8.121	→
012	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ^G (am Wohnort) ¹	86.457	87.170	87.290	89.343	91.292	↗
013	Anzahl der Arbeitslosen insgesamt ²		10.424	9.653	10.812	10.756	→
	darunter:	Anzahl der Frauen	4.274	3.935	4.318	4.375	→
		Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer ^G	2.429	2.310	2.695	2.624	↗
014	Anzahl der Langzeitarbeitslosen ^{2G}	3.461	2.726	3.150	4.401	3.854	↗
015	Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) ² (in %)	8,9	8,2	9,2	9,1	8,5	→
016	Jugendarbeitslosenquote ^G (15 bis <25 Jahre) ² (in %)	9,3	8,7	9,5	8,7	7,5	↘
017	SGB II-Quote ^G (in %)	18,0	16,8	16,0	14,5	15,0	↘

¹ Stichtag: 30.06. des Jahres ² Jahresdurchschnitt

	Fortsetzung Soziale Lage und Arbeitsmarkt	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
018	Anzahl der Personen (Regelleistungsberechtigte ^G) in Bedarfsgemeinschaften ^G (BG)	32.569	30.238	28.347	25.626	27.353	↘
019	Anzahl der Kinder (<15 Jahre) in BG	9.682	9.103	8.375	7.388	8.040	↘
020	Anteil der Kinder in BG (Kinder-SGB II-Quote) (in %)	31,0	29,5	27,5	24,7	25,7	↘
021	▶ Verfügbares Einkommen ^G privater Haushalte ¹ je EW (in EUR)	18.246	18.832	19.544	19.846	k. A.	↗
022	▶ Bruttoinlandsprodukt ^G (BIP)/ EW (in EUR)	31.127	32.379	33.003	34.244	k. A.	↗

¹ einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

k. A. = Hier liegen (auf kommunaler Ebene) noch keine Angaben vor.

EW = Einwohnerin/ Einwohner

Kommunale Bildungsausgaben¹

	Bildungsausgaben in EUR (gerundete Werte)	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
023	Ausgaben/Auszahlungen ^G je Kind in Kindertageseinrichtungen	5.236	5.935	6.283	6.391	6.665	↗
024	Ausgaben/Auszahlungen ^G je Schülerin/ Schüler an kommunalen allgemeinbildenden Schulen	1.288	1.301	1.410	1.379	1.422	↗
025	▶ Ausgaben/Auszahlungen ^G je Schülerin/ Schüler an kommunalen berufsbildenden Schulen	1.279	1.330	1.124	1.078	1.347	↗
026	▶ Ausgaben ^G für Jugendarbeit je EW von 0 bis <21 Jahre ²	43	53	59	66	84	↗
027	▶ Ausgaben ^G für kulturelle Bildung(einrichtungen)	38.041.376	42.329.643	38.412.491	37.438.294	38.082.265	↗
028	... im Bereich der Volkshochschule je EW ²	4	4	3	3	4	↗
029	... für Museen / Ausstellungen je EW ²	12	13	12	11	10	↗
030	... für Theater-, Oper- und Konzertveranstaltungen je EW ²	116	132	119	115	115	↘
031	... für den Zoologischen Garten je EW ²	14	14	14	14	14	→
032	... zur Förderung von Musikschulen und Musikpflege je EW ²	14	15	14	14	15	↗
033	▶ Bildungsausgaben ^G (insgesamt) je EW ²	677	757	781	779	818	↗

¹ Die hier aufgeführten kommunalen Bildungsausgaben beinhalten keine Investitionen, wie z.B. Kosten für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen etc.

² Im Kontext der Bildungsausgaben (und ausschließlich hier) wurden in Anlehnung an die Darstellung im kommunalen Haushalt als Referenzgröße die Bevölkerungszahlen aus der **Landesstatistik** verwendet. Diese weichen aufgrund unterschiedlicher Erhebungs- bzw. Berechnungsmethoden von der **kommunalen Bevölkerungsstatistik** (z.B. Kennziffern 001 bis 010) ab.

EW = Einwohnerin/ Einwohner

3.2 Frühkindliche Bildung – Faktenblatt

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

 **Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Tagespflegestellen** 

116 Kindertagesstätten^G und **34** Tagespflegestellen^G hielten im Jahr 2022 für Kinder bis zum Schuleintritt mehr als **11.700** Betreuungsplätze bereit.

>> 034

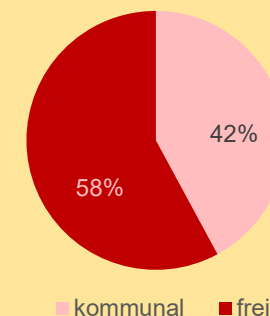
Ausbau der Kitaplätze

Im Kindergartenbereich entstanden in den letzten fünf Jahren rund **230 neue Plätze** (+3%) und im Krippenbereich gab es **190 Plätze mehr** (+4%).



Trägerschaft

Mehr als die Hälfte der Kindertagesstätten befand sich 2022 in freier Trägerschaft.



Anzahl betreuter Kinder

Die Anzahl betreuter Kinder ist seit 2018 um 4,2% bzw. um ca. 440 Kinder gestiegen.

Rund **10.850** Kinder nahmen 2022 einen Betreuungsplatz in Anspruch.

>> 040

Personal in Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte)

Die Zahl der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen^G stieg seit 2018 kontinuierlich und insgesamt um 6% an. Sie lag 2022 bei **2.350** Personen.

Das Durchschnittsalter lag bei etwa 41 Jahren.

>> 037f.

Beitragsbefreiung

Fast jedes fünfte in Kita oder Hort betreute Kind war 2022 von der Beitragszahlung befreit.

In den letzten fünf Jahren halbierte sich die Zahl der Beitragsbefreiungen. Der verstärkte Rückgang in den Jahren 2019 bis 2021 wurde v.a. durch veränderte Rahmenbedingungen (Covid-19 und KiFöG-Änderung) bedingt.

>> 047

Kommunale Aufwendungen für den Bereich Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte)

Mehr als **121 Millionen Euro** wurden im Jahr 2022 für Kindertageseinrichtungen^G aufgewendet, rund **6.670 Euro pro Kind**.

Seit 2018 haben sich die Gesamtausgaben für diesen Bereich etwa um ein Drittel gesteigert.

>> 023

Kinder mit Migrationshintergrund

In halleschen Kitas wurden im Jahr 2022 durchschnittlich **2.900** Kinder mit Migrationshintergrund^G betreut.

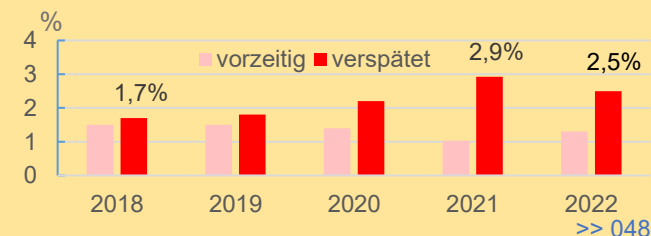


→ Das entspricht einer Betreuungsquote^G für diese Bevölkerungsgruppe von **60%**.

>> 042

Übergang in die Grundschule

Der erhöhte Anteil verspätet eingeschulter Kinder während der Covid-19-Pandemie setzte sich im Jahr 2022 nicht weiter fort.



3.2 Frühkindliche Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

	Kindertagesstätten und –tagespflege	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
034	Anzahl der Kindertagesstätten ^G insgesamt	114	115	117	116	116	→
035	Anzahl der Personen in der Kindertagespflege ^G	36	39	38	37	34	↘

	Personal in Kindertageseinrichtungen ^G (inklusive Horte)	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
036	Pädagogisches Personal ^G – rechnerische Zahl der Vollzeitstellen	1.700	1.722	1.742	1.771	1.778	↗
037	Anzahl der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich	2.212	2.278	2.291	2.352	2.353	↗
038	Altersstruktur der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich (Anteile)	unter 30 Jahre (in %)	23,2	24,0	23,4	23,4	↘
		30 bis unter 40 Jahre (in %)	22,0	23,6	25,9	27,0	↗
		40 bis unter 50 Jahre (in %)	20,3	19,5	17,5	17,1	↘
		50 bis unter 60 Jahre (in %)	25,4	24,3	25,0	24,5	↘
		60 Jahre und älter (in %)	9,0	8,7	8,2	8,0	↘
		Durchschnittsalter	42,3	41,8	41,5	41,1	→
039	Abschlüsse der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich (Anteile)	Staatl. anerkannte Erzieherinnen/ Erzieher (in %)	72,0	71,6	70,5	69,7	↘
		mind. Fachhochschulabschluss (in %)	8,0	8,2	8,8	8,4	↗
		sonstige pädagogische Abschlüsse (in %)	10,3	9,8	10,8	10,2	↘
		sonstige Abschlüsse (in %)	4,9	5,4	5,5	6,4	↗
		Praktikantinnen/ Praktikanten, noch in oder ohne Berufsausbildung (in %)	4,9	5,0	4,4	5,3	↘

Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten

	Kinder in der Kinderbetreuung	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
040	Anzahl durchschnittlich betreuter Kinder	0 bis unter 3 Jahre	3.333	3.409	3.526	3.364	↘
		3 Jahre bis Schuleintritt	7.080	7.158	7.239	7.311	↗
	►davon mit Migrationshintergrund ^G	0 bis unter 3 Jahre	2.010	604	572	649	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt		1.509	1.657	1.817	↗
041	Betreuungsquote ^G	0 bis unter 3 Jahre (in %)	49	48	53	53	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	92	92	93	92	→
042	►Betreuungsquote ^G bei Kindern mit Migrationshintergrund ^G	0 bis unter 3 Jahre (in %)	51	30	28	32	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)		76	77	74	→
043	Versorgungsgrad ^G	0 bis unter 3 Jahre (in %)	59	60	65	69	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	89	91	91	89	→
044	Auslastungsgrad ^G in der Kinderbetreuung	0 bis unter 3 Jahre (in %)	79	79	77	73	↘
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	103	102	102	103	→

	Kinder mit Eingliederungshilfen und Beitragsbefreiung			2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
045	Anzahl betreuter Kinder mit Eingliederungshilfen ^G insgesamt (inkl. Horte)			347	344	343	304	290	↘
	darunter:	Nichtschulkinder (Krippe und Kindergarten)		234	228	233	206	181	↘
		darunter mit:	körperlicher Behinderung	127	112	115	98	94	↘
			geistiger Behinderung	107	129	117	119	119	↔
			drohender oder seelischer Behinderung	41	41	47	32	28	↔
046	Anzahl der Kinder mit Beitragsbefreiung ¹			6.422	5.111	3.464 ²	2.964 ²	3.367	↘
047	▶ Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung (an betreuten Kindern) (in %)			36,5	28,8	19,4	16,8	18,5	↘

¹ Die Angaben zur Beitragsbefreiung (046 und 047) beziehen sich auf alle Formen von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) und dort betreute Kinder (0 bis 14 Jahre). Es handelt sich um die Beitragsbefreiung nach SGB VIII §90, ohne Geschwisterermäßigung.

² Der starke Rückgang ab dem Jahr 2020 resultiert aus den Covid-19-bedingten Einschränkungen im Regelbetrieb der Einrichtungen/ Notbetreuung sowie den Änderungen im KiFöG zum 1.1.2020.

	Übergang in die Grundschule			2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020¹ SJ 2020/21	2021¹ SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
048	Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger insgesamt			1.998	1.995	2.010	2.055	2.145	↗
	▶ davon:	fristgemäß eingeschult (Anteil in %)		96,8	96,7	96,4	96,1	96,2	→
		verspätet eingeschult/ zurückgestellt (Anteil in %)		1,7	1,8	2,2	2,9	2,5	↗

¹ Es ist davon auszugehen, dass die Pandemie Covid-19 sich auf das Einschulungsgeschehen, insbesondere die Zurückstellungen, ausgewirkt hat.

	Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung			2018	2019	2020¹	2021¹	2022	Tendenz
049	Entwicklungsstörungen (in %) – darunter:	grobmotorische Defizite		3,4	3,7	3,8	2,2	2,7	↔
		feinmotorische Defizite		9,8	8,5	7,9	10,9	11,3	↔
		geistige Defizite		7,1	7,4	7,5	6,2	8,2	↔
050	Sprachstörungen (in %) – darunter:	Defizite in der Artikulation		21,8	20,2	18,4	22,7	25,7	↔
		Defizite in der Grammatik		18,0	16,3	16,5	17,4	22,9	↔
051	Gewicht	Body-Mass-Index (BMI) (kg/m ²)		15,5	15,4	15,9	15,7	15,4	→
		normalgewichtig (in %)		79,6	79,4	75,7	76,7	76,9	↘
		deutlich untergewichtig (in %)		2,5	3,8	2,0	4,0	4,7	↗
		adipös/ extrem adipös (in %)		3,7	3,8	8,9	7,6	4,6	↗

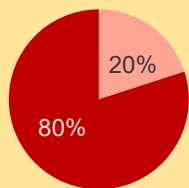
¹ Pandemiebedingt kam es in den Jahren 2020 und 2021 zu starken Verzögerungen in der Umsetzung der Untersuchungen, deutlich geringeren Fallzahlen zu den der Statistik zugrundeliegenden Stichtagen und damit sind die Ergebnisse in ihrer Aussagekraft fraglich.

3.3 Schulische Bildung – Faktenblatt

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

Schullandschaft

74 Schulen gab es zu Beginn des Schuljahres 2022/23 in Halle (Saale).



Rund 80% befanden sich in kommunaler Trägerschaft, 20% in freier oder Landesträgerschaft.

frei kommunal

>> 052, 053

Kommunale Ausgaben für Schulen

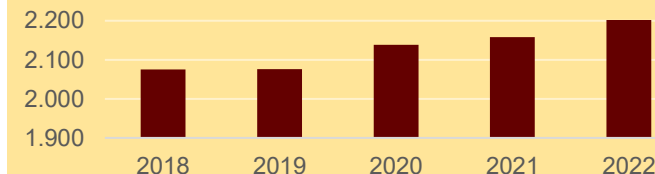


Die Ausgaben für kommunale allgemeinbildende Schulen stiegen in den letzten fünf Jahren von **25 auf 30 Millionen Euro**. Sie sind insgesamt um 20% gestiegen.

Pro Schülerin/ Schüler wurden 2022 rund **1.420** Euro ausgegeben.

>> 024

Lehrpersonal an Schulen

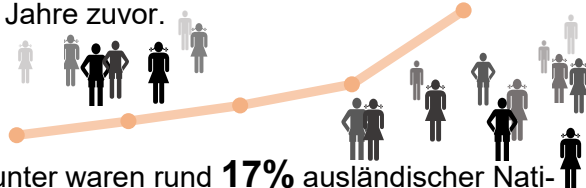


Die Anzahl der Pädagoginnen und Pädagogen an halleischen Schulen hat in den letzten fünf Jahren um 6% zugenommen¹.

>> 057

Schülerinnen und Schüler

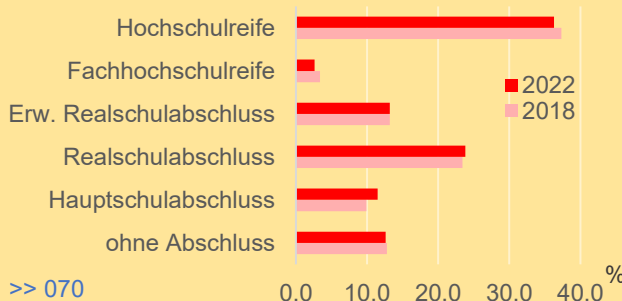
25.700 Schülerinnen und Schüler lernten 2022 an halleischen Schulen, **8% mehr** als fünf Jahre zuvor.



Darunter waren rund **17%** ausländischer Nationalität. 2018 waren es 12%.

>> 058, 059

Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Schulabschlüssen (Anteile in %)



>> 070

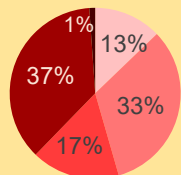
Ganztags: Schulen

13

der 19 von Kommune oder Land getragenen halleischen weiterführenden Schulen wurden offiziell als **Ganztagschulen**^G geführt. Darüber hinaus gab es **3** weitere Schulen mit außerunterrichtlichem **Ganztagsangebot**.

>> 055

Übergang von der Grundschule an eine weiterführende Schulform



37% der Fünftklässler und Fünftklässlerinnen befanden sich 2022 an Gymnasien, ein Drittel an einer Gesamtschule.

>> 063

Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Abschluss

Der Anteil der Schulabgängerinnen und –abgänger ohne mindestens Hauptschulabschluss lag mit **12,6%** im Jahr 2022 deutlich über dem Vorjahreswert (rund 10%) und etwa gleichauf mit dem Wert von 2018 (12,8%).



>> 071

Ganztags: Horte

Im Laufe der letzten 5 Jahre wurde das Angebot einer Hortbetreuung für Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre kontinuierlich ausgebaut.

Rd. 460 Plätze wurden neu geschaffen und so steigerte sich die Zahl der Hortplätze um **6%**.

Fast jedes zweite Schulkind (unter 14 Jahren) nahm das Angebot im Jahr 2022 in Anspruch.

>> 056, 064

¹ Bei den Lehrkräftedaten an den öffentlichen Schulen handelt es sich um eine Kopfzählung unbefristet beschäftigter Lehrender. Die Daten lassen keine Rückschlüsse zu, mit welchem Stundenumfang die Lehrkräfte tatsächlich im gegebenen Schuljahr lehrend tätig sind. Der Stundenumfang kann sich u.a. durch Teilzeitbeschäftigung, Abordnung oder Erkrankung reduzieren.

3.3 Schulische Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

SJ = Schuljahr

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

	Schulen nach Schulformen	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
052	Anzahl allgemeinbildender Schulen (insgesamt)	73	74	74	74	74	→
	darunter:						
	Grundschulen	38	39	38	38	38	→
	Sekundarschulen	4	4	4	4	4	→
	Gesamtschulen	5	5	6	6	6	↗
	Gemeinschaftsschulen	4	4	4	4	4	→
	Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	6	6	6	6	6	→
	Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt ¹						
	Gymnasien	2	2	2	2	2	→
	Sportschulen Halle	1	1	1	1	1	→
	Förderschulen	12	12	12	12	12	→
	Freie Waldorfschule	1	1	1	1	1	→
053	Anzahl allgemeinbildender Schulen in kommunaler Trägerschaft	59	59	59	59	59	→
054	Schulen des zweiten Bildungsweges – Anzahl der Klassen	Abendsekundarschule	3	4	4	3	↗
		Abendgymnasium	3	3	3	2	↗
		Kolleg	8	7	7	5	↗

¹ Gymnasien mit inhaltlichem Schwerpunkt: Georg-Cantor-Gymnasium und Landesgymnasium Latina August Hermann Francke; Sportschulen Halle: beinhalten 2 Schulformen: Sekundarschule und Gymnasium

	Ganztagsangebot	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
055	Anzahl der Ganztagssschulen ^G (in kommunaler und Landesträgerschaft)	k. A.	13	13	13	13	→
	►Anzahl der Schulen mit (außerunterrichtlichem) Ganztagsangebot ^G	k. A.	2	2	3	3	↗
056	Anzahl der Hortplätze	7.833	7.880	8.030	8.188	8.301	↗

k. A. = für die Jahre vor 2019 liegen aktuell keine verlässlichen Angaben vor.

	Bildungspersonal	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 ¹ SJ 2022/23	Tendenz
057	►Anzahl der Lehrkräfte (Pädagoginnen und Pädagogen) ²	2.109	2.110	2.172	2.192	2.202 ¹	↗
	Grundschulen	539	539	554	557	558	↗
	Sekundarschulen	151	151	152	144	141	↘
	Gesamtschulen	309	320	332	328	402 ¹	↗
	Gemeinschaftsschulen	164	159	167	172	171	↗
	Gymnasien	473	477	493	505	525	↗
	Förderschulen	385	382	391	403	405	↗
	Sportschulen Halle	54	48	49	50	- ¹	↗
	Freie Waldorfschule	34	34	34	34	- ¹	→

Hinweis: Bei den Lehrkräftedaten handelt es sich um eine Kopfzählung der unbefristet beschäftigten Lehrenden. Die Zahlen lassen keine Rückschlüsse zu, mit welchem Stundenumfang sie tatsächlich lehrend tätig sind. Der Stundenumfang kann sich u.a. durch Teilzeitbeschäftigung, Abordnung oder Erkrankung reduzieren.

¹ Aus Datenschutzgründen weist das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt ab 2022 (SJ 2022/23) die Lehrkräfte an der Waldorfschule nicht mehr mit aus. Diese ist auch in der Gesamtzahl nicht mehr enthalten. Die Sportschulen werden nicht mehr separat ausgewiesen, sondern mit den Gesamtschulen zusammengefasst. Für die Trendberechnung wurden für die jeweiligen Schulformen die 2022er Daten nicht berücksichtigt.

² In der Übersicht sind Lehrkräfte an Schulen des zweiten Bildungsweges und an Berufsbildenden Schulen nicht enthalten.

Inanspruchnahme schulischer Bildungsangebote

SJ = Schuljahr

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

	Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulformen (ohne Berufsbildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges)		2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
058	Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt		23.761	23.981	24.229	24.564	25.728	↗
	davon an:	Grundschulen	8.560	8.488	8.324	8.353	8.883	↗
		Sekundarschulen	1.859	1.825	1.804	1.841	1.958	↗
		Gesamtschulen	3.318	3.383	3.553	3.701	3.923	↗
		Gemeinschaftsschulen	1.704	1.751	1.767	1.846	1.887	↗
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	4.379	4.486	4.632	4.664	4.924	↗
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt	1.267	1.256	1.240	1.230	1.230	→
		Gymnasien ¹	503	488	494	468	432	↘
		Sportschulen Halle ²	1.877	1.978	2.044	2.091	2.105	↗
059	Anzahl ausländischer Schülerinnen und Schüler insgesamt		2.825	2.993	3.032	3.460	4.390	↗
	davon an:	Grundschulen	1.435	1.462	1.399	1.583	1.969	↗
		Sekundarschulen	386	370	357	416	470	↗
		Gesamtschulen	162	182	230	328	471	↗
		Gemeinschaftsschulen	505	566	534	580	658	↗
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	225	297	345	368	581	↗
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt	33	35	41	50	48	↗
		Gymnasien ¹	0	0	0	0	0	→
		Sportschulen Halle ²	74	80	125	134	191	↗
060	Anzahl der Schülerinnen und Schüler an kommunalen Schulen		19.659	19.767	19.904	20.234	21.205	↗
	darunter mit sonderpädagogischem Förderbedarf		2.822	2.999	2.956	3.024	3.017	↗
		davon inklusiv beschult (bzw. im gemeinsamen Unterricht)	945	1.021	912	933	912	↗
	Anteil inklusiver Beschulungen an Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (in %)		33,5	34,0	30,9	30,9	30,2	↘

¹ Zu den Gymnasien mit inhaltlichem Schwerpunkt gehören das Georg-Cantor-Gymnasium und das Landesgymnasium Latina August Hermann Francke.

² Die Sportschulen Halle beinhalten 2 Schulformen: Sekundarschule und Gymnasium.

	Übergangsquote von der Grundschule auf weiterführende Schulen¹ (Verteilung der Schulkinder auf die Schularten in Klassenstufe 5)		2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
063	Anteil der Schülerinnen und Schüler an:	Sekundarschulen (in %)	15,0	13,8	13,7	12,0	11,0	↘
		Gesamtschulen (in %)	26,3	26,1	25,3	30,9	31,6	↗
		Gemeinschaftsschulen (in %)	15,0	15,0	14,8	15,2	16,2	→
		Gymnasien (in %)	41,3	42,9	44,0	39,8	40,2	↘
		Freie Waldorfschule (in %)	2,4	2,3	2,2	2,1	1,1	↘

	Nutzung von Ganztagsangeboten (hier: bezogen auf Hortbetreuung)	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
064	Anzahl der im Hort betreuten Kinder	7.161	7.157	7.081	7.010	7.303	→
065	Betreuungsquote ^G (in %)	45	46	45	44	44	→
066	Betreuungsquote bei ausländischen Kindern (in %)	33	34	32	36	32	↗
067	Versorgungsgrad ^G (in %)	49	50	50	50	50	→
068	Auslastungsgrad ^G (in %)	93	92	90	90	88	↘

	Anzahl der Schülerinnen und Schüler im zweiten Bildungsweg	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
069	Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt	213	214	192	149	139	↘
	davon an: Abendsekundarschule	52	67	64	42	41	↗
	Abendgymnasium	32	27	25	17	15	↘
	Kolleg	129	120	103	90	83	↘

Bildungsergebnisse

SJ = Schuljahr

	Schulabgängerinnen und –abgänger ¹ (nach Schulabschlüssen)		2018 SJ 2017/18 ²	2019 SJ 2018/19 ²	2020 SJ 2019/20 ²	2021 SJ 2020/21 ²	2022 SJ 2021/22 ²	Tendenz
070	Anzahl der Schulabgängerinnen und –abgänger insgesamt ³		1.915	2.031	2.040	1.947	2.049	↗
	darunter:	Hochschulreife	714	747	768	705	744	↘
		Fachhochschulreife	66	69	60	78	54	↗
		Erweiterter Realschulabschluss	252	285	312	267	270	↗
		Realschulabschluss	448	447	459	480	489	↗
		qualifizierter Hauptschul- und Hauptschulabschluss	189	201	213	216	237	↗
	ohne mindestens Hauptschulabschluss ^G	246	279	231	201	258	↗	
071	Anteil der Schulabgängerinnen und -abgänger ohne mind. Hauptschulabschluss (in %)	inklusive Förderschulen (FöS)	12,8	13,7	11,3	10,3	12,6	↘
		exklusive Förderschulen	7,1	8,3	5,4	4,1	5,4	↘

¹ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden die Werte ab 2019 auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

² Die Zuordnung der Schuljahre zu Jahreszahlen weicht von der in den vorangegangenen und folgenden Tabellen ab, weil hier die Schuljahresendstatistik entscheidend ist.

³ Die Anzahl der Schulabgängerinnen und –abgänger beinhaltet auch die Teilnehmenden an Angeboten des zweiten Bildungsweges.

	Schulverweigerung^G	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20 ¹	2020 SJ 2020/21 ¹	2021 SJ 2021/22 ¹	2022 SJ 2022/23	Tendenz
072	Anzahl neu hinzugekommener Fälle von Schulverweigerung insgesamt	261	152	110	187	210	↗
	davon an:	Grundschulen	82	42	34	41	↘
		Sekundarschulen	81	42	23	47	↘
		Gesamtschulen	7	8	10	21	↗
		Gemeinschaftsschulen	51	28	20	43	↗
		Gymnasien	6	0	0	1	↗
	Förderschulen	34	32	23	41	47	↗

¹ Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Pandemie Covid-19 besondere Bedingungen (z.B. Homeschooling) vorlagen.

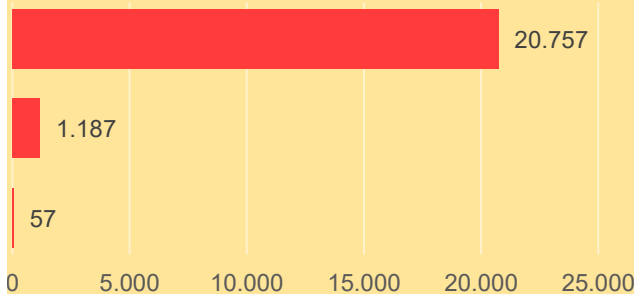
3.4 Hochschulbildung – Faktenblatt

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

Drei Hochschulen in Halle (Saale)

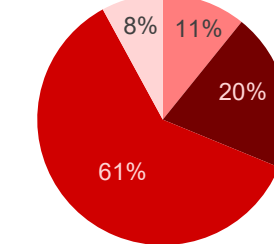


Verteilung der Studierenden auf die drei Hochschulen



Herkunft² der Studierenden in Halle (Saale)

WS 2022/23

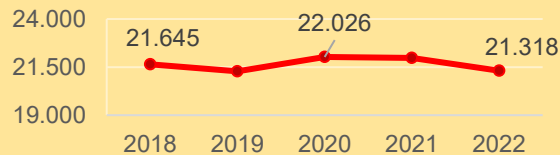


BL = Bundesländer LSA = Land Sachsen-Anhalt

Im Wintersemester (WS) 2022/23 kam jede oder jeder zehnte Studierende aus Halle (Saale), zwei von drei Studierenden aus anderen Bundesländern.

Die Entwicklung der Studierendenzahlen¹...

... zeigt seit 2020 einen leicht negativen Trend.



Der Anteil ausländischer Studierender bewegte sich jährlich zwischen 8 und 9%. >> 076

Zu- und Abgänge an halleschen Hochschulen

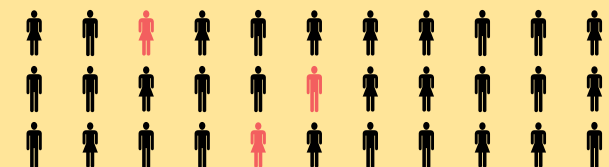
Die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Im Wintersemester 2022/23 begannen rund 2.500 Personen ein Hochschulstudium, fast ein Drittel weniger, als 5 Jahre zuvor.

Jährlich beendeten oder unterbrachen seit 2018 durchschnittlich 2.900 Studierende ihr Studium.

>> 077, 080

Studierende als Teil der Stadtbevölkerung

Die Studierenden in Halle (Saale) machen statistisch gesehen rund 9% der Stadtbevölkerung aus.



Hallesche Hochschulen als Arbeitgeber

Rund 8% der Erwerbstätigen in Halle (Saale) waren an einer der drei halleschen Hochschulen tätig.

In den letzten 5 Jahren zeichnete sich beim Hochschulpersonal insgesamt ein Zuwachs von 25% ab.

>> 074, 075

Gründe für Exmatrikulationen^G

Etwa die Hälfte der Exmatrikulierten verließ im Jahr 2022 die Hochschule nach **bestandener Prüfung** (51%). Hauptgründe, die für die anderen Studierenden zum Verlassen der Hochschule führten, waren der Wechsel an eine **andere Hochschule** (15%) und **Studienunterbrechungen** oder **Studienabbrüche** (18%).

>> 080

Promotionen

In den letzten fünf Jahren gab es im Durchschnitt pro Jahr 287 erfolgreiche Promotionen.



Der Anteil der Promovendinnen lag zwischen 50 und 56%.

>> 081

¹ Der Statistik liegen die Studierendenzahlen in den Wintersemestern der Studienjahre 2018/19 bis 2022/23 zugrunde.

² Die Herkunft der Studierenden bemisst sich am Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.

3.4 Hochschulbildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

SJ = Studienjahr

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

	Hochschulen	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
073	Anzahl der Hochschulen	3	3	3	3	3	→

	Personal an halleschen Hochschulen ¹	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
074	Hochschulpersonal insgesamt (Anzahl)	9.537	9.684	10.246	10.375	10.350	↗
	darunter: weibliches Personal (Anteil in %)	61,3	60,5	61,1	61,0	61,1	→
	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal (Anzahl)	4.471	4.472	5.150	5.218	5.293	↗
	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Anzahl)	5.066	5.048	5.096	5.157	5.057	→
	darunter: weibliches Personal (Anteil in %)	48,3	46,9	48,1	48,7	49,6	→
	ausländisches Personal (nur MLU ²) (Anteil in %)	9,1	10,1	10,5	11,2	10,6	↗
	in Vollzeit tätiges Personal (Anteil in %)	33,7	33,6	33,4	32,6	33,1	↘
075	hauptberufliches Personal (Anteil in %)	60,7	60,9	60,2	60,6	61,2	→
	Anteil des Hochschulpersonals an der Zahl der Erwerbstätigen (in %)	7,7	7,7	8,2	8,2	8,2	↗

¹ Zu den halleschen Hochschulen zählen die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle.

² MLU= Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; für die beiden Kunsthochschulen liegen aufgrund geringer Fallzahlen bzw. aus Datenschutzgründen keine Angaben vor.

Inanspruchnahme des Hochschulangebotes (im Wintersemester [WS] des Jahres)

	Studierende und Gasthörerinnen/ Gasthörer	2018 WS 2018/19	2019 WS 2019/20	2020 WS 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
076	Anzahl der Studierenden insgesamt	21.645	21.280	22.026	21.984	21.318	→
	darunter: weibliche Studierende (Anteil in %)	56,9	56,7	57,0	57,6	58,5	→
	ausländische Studierende (Anteil in %)	8,5	8,1 ¹	8,8	8,9	9,3	↗
077	Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger	3.571	3.103	3.239	2.743	2.453	↘
078	Anzahl der Studierenden bezogen auf die Bevölkerung (in %)	9,0	8,8	9,2	9,2	8,7	→
079	Anzahl der Gasthörerinnen und -hörer ^G	779	739	80	123	397	↘

¹ Für das Jahr 2019 (Wintersemester 2019/20) wurden aus Datenschutzgründen die ausländischen Studierenden der Kunsthochschulen nicht mit ausgewiesen. Die Angabe bezieht sich nur auf die MLU.

Bildungsergebnisse

SJ = Studienjahr

	Hochschulabschlüsse und –abgänge	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
080	Anzahl der Exmatrikulationen ^G	3.154	3.327	2.697	2.796	2.362	↘
	darunter: nach bestandener Prüfung (Absolventinnen/ Absolventen)	1.345	1.458	1.165	1.236	1.215	↘
	aufgrund eines Hochschulwechsels	377	412	368	338 ¹	355	↘
	Studienunterbrechung oder endgültiger Studienabbruch	491	513 ¹	440	462 ¹	414	↘
081	Anzahl der bestandenen Promotionen insgesamt (im Prüfungsjahr)	272	336	245	317	267	↗
	darunter: weibliche Promovierende (Anteil in %)	49,6	55,7	54,7	51,1	52,4	↗
	ausländische Promovierende (Anteil in %)	21,0	15,2	19,6	18,0	17,2	↗
082	Anzahl der Habilitationen	18	37	7	18	14	↗

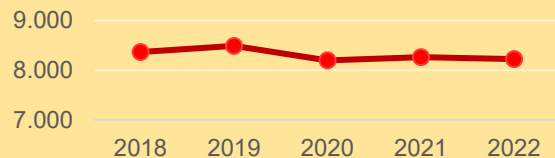
¹ Aufgrund geringer Fallzahlen an den anderen beiden Hochschulen und aus Datenschutzgründen wurden für die gekennzeichneten Jahreswerte nur die Angaben für die MLU ausgewiesen.

3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung – Faktenblatt

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

Berufsbildende Schulen (BbS)

Rund **8.230** Schülerinnen und Schüler lernten 2022 an den BbS in Halle (Saale).



Nach 2019 sank ihre Zahl unter das Niveau der Vorjahre, bleibt seither aber konstant. >> 085

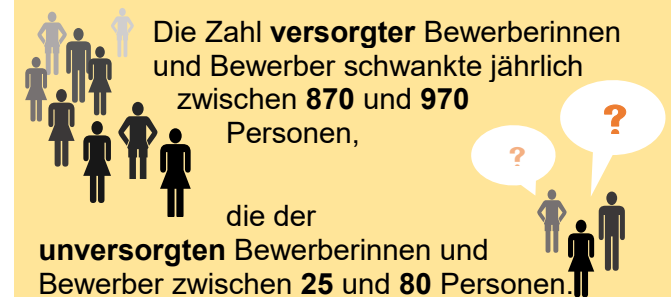
Ausbildungsmarkt: Bewerberinnen & Bewerber

Die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber auf Berufsausbildungsstellen stieg seit 2018 kontinuierlich an (+13%), ging jedoch 2022 erstmals wieder um 80 Personen zurück (-8%).

Der Anteil ausländischer Bewerberinnen und Bewerber liegt seit 2019 zwischen 12 und 18%.

>> 095, 096

(Un-)Versorgte Bewerberinnen & Bewerber



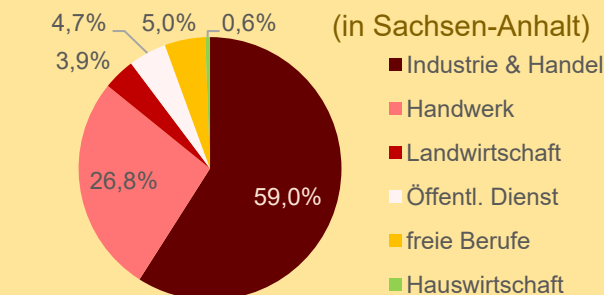
>> 097, 098

Ausbildungsmarkt

In den letzten 5 Jahren wurden der Bundesagentur für Arbeit jährlich im **Durchschnitt 1.154 Berufsausbildungsstellen** auf dem Gebiet der Stadt Halle (Saale) gemeldet. Im Jahr **2022** war ihre Zahl mit 1.225 **deutlich höher** und im Vergleich zum Jahr 2018 standen **180 Stellen mehr** zur Verfügung.

>> 091

Auszubildende nach Ausbildungsbereichen (in Sachsen-Anhalt)



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2023a

Volkshochschule Adolf Reichwein (VHS)

700 bis 800 Kurse bot die VHS bis zum Jahr 2019 jährlich an. In den Pandemie Jahren 2020 und 2021 sank die Zahl auf 400 bis 550 Kurse, stieg ab 2022 jedoch wieder an (680 Kurse).

Von 1.000 Hallenserinnen und Hallensern besuchten im Jahr 2019 statistisch gesehen rund 30 einen VHS-Kurs, im Jahr 2021 nur noch 14, 2022 wieder 24 Personen.

>> 108, 113

Ausbildungsmarkt: Berufsausbildungsstellen

Auf eine Bewerberin oder einen Bewerber kamen in den letzten fünf Jahren jeweils 1,1 bis 1,3 Ausbildungsstellen.

Im Zeitraum 2020 bis 2022 blieben im Vergleichsmonat September zunehmend mehr **Ausbildungsstellen unbesetzt**. 2022 waren es 100 unbesetzte Stellen, 2020 < 60.

>> 092, 093

Abschlussprüfungen (Sachsen-Anhalt)

Die Erfolgsquote^G (Ø) ging im Land Sachsen-Anhalt in den letzten fünf Jahren von 86% auf 83% zurück. Halle (Saale): >> 102



Am höchsten war die Erfolgsquote 2022 im Bereich **Hauswirtschaft** (95%),

am niedrigsten im Bereich **Landwirtschaft** (74%).



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2023a

Kursangebot der Volkshochschule

Am stärksten wurden Sprachkurse nachgefragt.



Jährlich widmete sich etwa jeder zweite VHS-Kurs diesem Bereich.

3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung – Datenblatt

Berufsbildende Schulen (BbS)

SJ = Schuljahr

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

	Angebotsentwicklung		2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
083	Anzahl kommunaler berufsbildender Schulen		4	4	4	4	4	→
084	Summe der Schulformangebote	an berufsbildenden Schulen insgesamt	50	47	48	49	49	↗
		an kommunalen berufsbildenden Schulen	27	26	27	26	26	→

	Inanspruchnahme der Bildungsangebote		2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
085	Anzahl der Schülerinnen und Schüler an BbS insgesamt ¹		8.367	8.493	8.199	8.262	8.226	→
086	darunter an kommunalen berufsbildenden Schulen ¹		6.771	6.927	6.729	6.783	6.849	→
	davon nach Schulformen:	Teilzeit-Berufsschulen (Duale Ausbildung)	4.989	5.160	5.073	5.187	5.256	↗
		Berufsvorbereitungsjahr ^G	216	207	189	192	261	↗
		Berufsfachschulen	798	750	633	630	570	↘
		Fachschulen	222	267	303	267	240	↗
		Fachoberschulen	258	255	258	246	264	↗
		Berufliche Gymnasien (Fachgymnasien)	285	288	273	261	255	↘
087	▶ Bezogen auf die Schülerinnen und Schüler an BbS insgesamt (085): Anteil der Schülerinnen (in %)		48,5	47,2	47,6	46,7	45,3	↘
088	Anzahl ausländischer Schülerinnen und Schüler		567	633	687	756	849	↗

¹ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2018/19 auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

	Bildungsergebnisse		2018 SJ 2017/18	2019 SJ 2018/19	2020 SJ 2019/20	2021 SJ 2020/21	2022 SJ 2021/22	Tendenz
089	Anzahl der Schulabsolventinnen und –absolventen, der Abgängerinnen und Abgänger an BbS		2.691	2.754	2.601	2.622	2.718	→
	darunter mit:	Abschlusszeugnis (Absolventinnen/ Absolventen)	2.313	2.385	2.283	2.280	2.457	→
		Abgangszeugnis (Abgängerinnen/ Abgänger)	375	372	318	342	261	↘
090	Anzahl neu hinzugekommener Fälle von Schulverweigerung ^G		43	23	14 ¹	9 ¹	7 ¹	↘

¹ Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Pandemie Covid-19 besondere Bedingungen (Homeschooling) vorlagen.

Ausbildungsmarkt

BJ = Berufsausbildungsjahr

BA = Bundesagentur für Arbeit

	Angebotsentwicklung		2018 BJ 2017/18	2019 BJ 2018/19	2020 BJ 2019/20	2021 BJ 2020/21	2022 BJ 2021/22	Tendenz
091	▶ Anzahl der (an die BA gemeldeten) Berufsausbildungsstellen ¹		1.060	1.170	1.170	1.146	1.225	↗
092	Anzahl der Berufsausbildungsstellen pro Bewerberin/ Bewerber		1,2	1,2	1,2	1,1	1,3	→
093	▶ Anzahl unbesetzter Berufsausbildungsstellen	im Monat ²	42	71	58	93	100	↗
094		je unversorgter Bewerberin/ Bewerber	1,7	1,5	0,7	2,0	1,5	↗

¹ seit Beginn des Berichtsjahres (01.10. bis 30.9.) >> Eine Revision der BA erforderte rückwirkend Korrekturen. Die Angaben zu dieser Kennzahl stimmen mit denen vorangegangener FaktenChecks nicht überein.

² Die Monatszahlen beziehen sich auf den September des jeweiligen Jahres, Stichtag: Monatsmitte.

	Inanspruchnahme der Ausbildungs(platz)angebote	2018 BJ 2017/18	2019 BJ 2018/19	2020 BJ 2019/20	2021 BJ 2020/21	2022 BJ 2021/22	Tendenz
095	Anzahl der Bewerberinnen/ Bewerber auf Berufsausbildungsstellen ¹	892	961	963	1.008	927	↗
096	Anzahl ausländischer Bewerberinnen/ Bewerber	80	117	173	163	150	↗
097	Anzahl versorgter Bewerberinnen/ Bewerber ^G	867	914	883	962	860	↗
098	Anzahl unversorgter Bewerberinnen/ Bewerber ^G (zum 30.09.)	25	47	80	46	67	↗
099	Anzahl der Auszubildenden (nach Ort der Ausbildungsstätte)	2.706	2.778	2.940	2.757	3.081	↗
	darunter: Anteil weiblicher Auszubildender (in %)	40,2	38,1	37,1	36,8	33,3	↘
	Anzahl ausländischer Auszubildender	141	186	231	228	294	↗
100	Anzahl (jährlich) neu abgeschlossener Ausbildungsverträge	1.053	1.140	1.179	1.089	1.200	↗

¹ seit Beginn des Berichtsjahres (01.10. bis 30.9.)

SJ = Schuljahr

	Bildungsergebnisse / Abschlüsse im Bereich der (dualen) Berufsausbildung	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	Tendenz
101	Anzahl bestandener Abschlussprüfungen	735	798	726	681	810	→
102	Erfolgsquote ^G (in %)	86,0	86,9	82,3	82,5	84,0	↘
103	Anzahl vorzeitig gelöster Ausbildungsverhältnisse	375	351	366	328	441	↗

Berufliche Weiterbildung

	Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung der beruflichen Weiterbildung^G der Bundesagentur für Arbeit	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
104	Anzahl der Teilnehmenden (Jahresdurchschnitt)	645	642	517	420	385	↘
105	Anzahl der Eintritte in Maßnahmen (insgesamt) (Jahressumme)	1.443	1.406	976	849	896	↘
	darunter: Frauen (Anzahl)	563	561	378	349	329	↘
	Ausländerinnen/ Ausländer (Anzahl)	251	292	225	228	244	↗
	Alleinerziehende (Anzahl)	171	165	99	83	68	↘
106	Anzahl der Austritte (Jahressumme)	1.464	1.399	1.161	943	888	↘
107	Eingliederungsquote ^G (in %)	52,4	51,3	49,5	61,8	58,7	↗

Volkshochschule

	Angebotsentwicklung	2018	2019	2020¹	2021¹	2022	Tendenz
108	Anzahl der (Kurs-)Veranstaltungen an der Volkshochschule	746	706	546	406	675	↘
109	Anzahl der Unterrichtsstunden an der Volkshochschule	12.958	12.888	8.553	6.160	12.959	↘
110	Anzahl pädagogischer Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter an der VHS	insgesamt	191	198	213	314	↗
		davon nebenberuflich tätig	187	194	204	311	↗

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Volkshochschule und damit auch in der Zahl der Angebote (Veranstaltungen, Unterrichtsstunden).

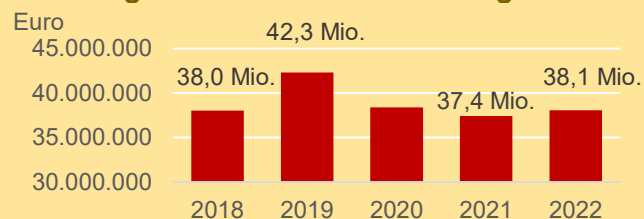
	Inanspruchnahme der Kursangebote	2018	2019	2020¹	2021¹	2022	Tendenz
111	Anzahl der Kursteilnehmenden	7.646	7.188	4.910	3.286	5.853	↘
112	Anzahl der Teilnehmenden je Veranstaltung an der Volkshochschule	10,2	10,2	9,0	8,1	8,7	↘
113	Anzahl der Kursteilnehmenden je 1.000 EW	31,7	29,8	20,5	13,7	24,0	↘

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Volkshochschule und damit auch in der Zahl der Kursteilnehmenden.

3.6 Non-formale Bildung – Faktenblatt

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

Die Ausgaben für kulturelle Bildung...



... reduzierten sich während der Covid-19-Pandemie um rund 5 Mio. € und blieben 2022 noch deutlich unter dem Niveau von 2019.

>> 027

Musikalische Bildung

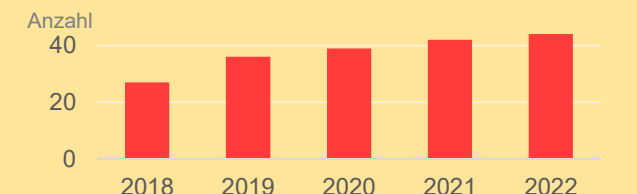
Jährlich nahmen zwischen 1.700 und 2.000 Musikinteressierte am Unterricht des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ teil. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler ging seit 2018 um mehr als 300 Personen zurück.



>> 129

Jugendarbeit

Die Zahl kommunal geförderter Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit hat sich von 2018 bis 2022 um rund 63% erhöht.



>> 133

Stadtbibliothek

Die Zahl der Bibliotheksbesuche und entliehener Medien halbierten sich pandemiebeeinflusst von 2018 bis 2021, nahmen aber im Folgejahr wieder zu.



2018



2022

>> 117f.

Kulturelle Bildung in Zeiten der Pandemie Covid-19

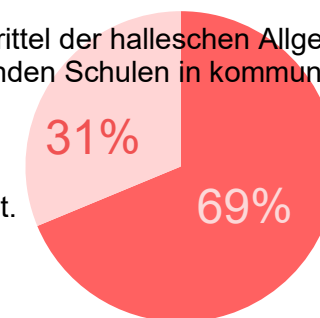
Die Schließungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie führten in den kulturellen Bildungseinrichtungen zu starken Rückgängen der Veranstaltungs- und Besuchszahlen in den Jahren 2020 und 2021.



>> 121

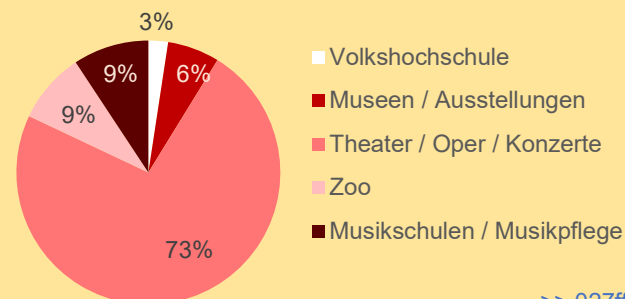
Schulsozialarbeit

Mehr als zwei Drittel der halleschen Allgemein- und Berufsbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft verfügten im Jahr 2022 über Schulsozialarbeit.



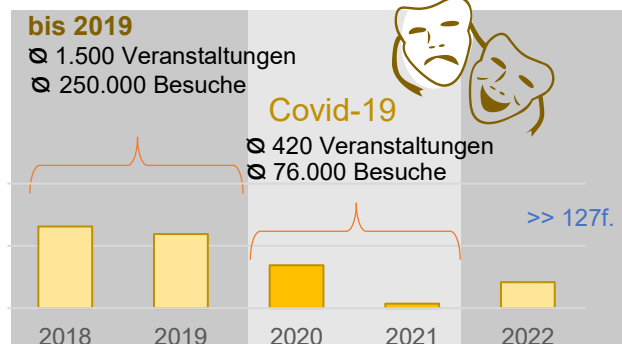
>> 135

Verteilung der Ausgaben^G für kulturelle Bildungseinrichtungen



>> 027ff.

Theater-, Opern-, Konzertveranstaltungen



>> 127f.



Zoo

Der Zoologische Garten erfreute sich bis 2019 zunehmender Beliebtheit. Mehr als

540.000



Besuche verzeichnete er in dem Jahr. Pandemiebedingt halbierten sich die Besuchszahlen bis 2021 und erreichten im Folgejahr zunächst knapp 2/3 des Aufkommens von 2019.

>> 124f.

3.6 Non-formale Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung und –nutzung

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten Glossar ab S. 21

	Stadtbibliothek Halle	2018	2019	2020 ¹	2021 ¹	2022	Tendenz
114	Anzahl der Bibliotheken	6	6	6	6	6	→
115	Anzahl bereitgestellter Medien	213.565	205.764	205.081	197.998	197.172	↘
116	Anzahl bereitgestellter Medien je EW	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	↘
117	Anzahl der Veranstaltungen	842	1.052	265	293	644	↘
118	Anzahl der Bibliotheksbesuche	368.372	365.231	222.734	178.057	252.527	↘
119	Anzahl entliehener Medien	1.070.959	1.048.068	695.225	548.036	809.985	↘

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Bibliotheken und damit auch in der Zahl der Veranstaltungen, der Bibliotheksbesuche und entliehenen Medien.

	Kulturelle Bildungsangebote und –einrichtungen	2018	2019	2020 ¹	2021 ¹	2022	Tendenz
120	Anzahl der Führungen und Veranstaltungen ausgewählter Museen ^G	1.089	1.117	262	96 ²	833	↘
121	Anzahl der Besuche von Museen/ Ausstellungen ^G	216.797	190.970	91.709	40.167	107.790	↘
122	Anzahl der Besuche von Museen/ Ausstellungen je EW	0,9	0,8	0,4	0,2	0,4	↘
123	Anzahl der Veranstaltungen und Führungen im Zoologischen Garten	571	591	217	342	495	↘
124	Anzahl der Besuche im Zoologischen Garten	472.177	540.311	411.085	251.937	324.259	↗
125	Anzahl der Besuche im Zoologischen Garten je EW	2,0	2,2	1,7	1,1	1,3	↘
126	Anzahl der Besuche im Botanischen Garten	23.535	29.630	23.733	21.686	22.875	↗
127	Anzahl der Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen ^{2G}	1.628	1.417	699	134	701	↘
128	Anzahl der Besuche von Opern-, Theater- u. Konzertveranstaltungen ^{2G}	262.157	237.925	137.835	14.525	83.389	↘
129	Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ ³	Anzahl pädagogischer Fachkräfte	99	97	91	89	↘
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	2.032	1.960	1.840	1.783	↘

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der kulturellen Bildungsangebote und –einrichtungen. Effekte zeigen sich im Rückgang der Veranstaltungs- und Besuchszahlen.

² Bei der Ausweisung der Anzahl von Veranstaltungen und Besuchen von Oper, Theater und Konzerten beziehen sich die Angaben auf die Spielzeiten und nicht auf das Kalenderjahr. Dabei steht beispielsweise das Jahr 2022 für die Spielzeit August 2021 bis Juli 2022.

³ Hinweis zu den Statistiken des Konservatoriums: Stichtag der Angaben ist der 01.01. des Folgejahres, wird hier aber (in Abstimmung mit dem Leiter des Konservatoriums und Fachbereich Einwohnerwesen) behandelt wie der 31.12. des angegebenen Jahres.

	Spezielle Kursangebote für Schulklassen und Gruppen	2018	2019	2020 ¹	2021	2022	Tendenz
130	Ökologieschule im Schulumweltzentrum Franzigmark	Anzahl der Klassen	138	81	56	119	↗
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	3.286	1.829	1.159	2.881	↗
131	Botanischschule im Botanischen Garten der MLU	Anzahl der Klassen	464	243	183	331	↗
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	8.115	4.710	3.242	5.997	↗
132	Zooschule im Zoologischen Garten Halle	Anzahl der Klassen	241	146	53	197	↗
		Anzahl der Teilnehmenden	4.588	2.848	1.102	3.785	↗

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der speziellen Kursangebote und diese spiegeln sich auch in den Statistiken zur Inanspruchnahme der Angebote wieder.

	Non-formale Bildung im Bereich Jugendarbeit/ Jugendhilfe	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
133	Anzahl der kommunal geförderten Maßnahmen der Jugendarbeit	27	36	39	42	44	↗
134	Anzahl der kommunal geförderten Vollzeitstellen	25,25	35,25	37,53	39,91	46,14	↗
135	▶ Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit ^{G1}	42	45	44 ²	44	44	↔
136	▶ Anzahl der Soll-Vollzeitstellen im Bereich Schulsozialarbeit ¹	52,9	66,9	67,7	67,0	71,9	↗

¹ Die Angaben zur Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit und den Soll-Vollzeitstellen beziehen sich auf Schuljahre statt auf Kalenderjahre (2018 = Schuljahr 2018/19, 2019 = SJ 2019/20 usw.); Stichtag zur Ermittlung der Vollzeitstellen: 01.08. des Jahres.

² Die Verringerung der Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit ist auf eine Schulfusionierung zurückzuführen.

	Familienbildung/ Familienarbeit nach §16 SGB VIII	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
137	Anzahl kommunal geförderter Maßnahmen	19	20	20	28	28	↗
138	Anzahl kommunal geförderter Vollzeitstellen	12,60	13,60	15,55	22,30	23,30	↗

	Spielplätze in Halle (Saale)	2018	2019	2020	2021	2022	Tendenz
139	Anzahl der Spielplätze	117	119	124	123	124	↗
140	Spielfläche (in m ²)	141.613	143.565	152.099	151.979	150.191	↗

4. Glossar & Erläuterungen zu den Kennziffern

Abgangszeugnis	Ein Abgangszeugnis erhält, wer seine neunjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat und das allgemeinbildende Schulwesen verlässt, ohne den 9. Schuljahrgang (unabhängig von Bildungsgang bzw. Schulform) erreicht oder bestanden zu haben. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022a, S. 7)
Alleinerziehende	Als Alleinerziehende bezeichnet man Elternteile, die minderjährige, d. h. unter 18 Jahre alte Kinder, alleine betreuen und erziehen. Unerheblich ist dabei der Familienstand des Alleinerziehenden und wer im juristischen Sinn für das Kind sorgeberechtigt ist. (Bundesagentur für Arbeit, 2024, S. 4)
Altenquote	Die Altenquote gibt Auskunft über das statistische Verhältnis der in der Stadt lebenden Personen im Alter von 65 Jahren und älter zu den Einwohnerinnen und Einwohnern im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre). (vgl. Stadt Halle (Saale), 2024, S. 36)
Ausgaben/ Auszahlungen - für Kindertageseinrichtungen - für Schulen - für berufsbildende Schulen - für Jugendarbeit - für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	Die kommunalen Ausgaben für die aufgeführten Bildungsbereiche beinhalten jeweils die tatsächlich geleisteten Ausgaben (IST-Ausgaben). Darunter fallen im Wesentlichen folgende Positionen: Personalausgaben, Sach- und Dienstleistungen, Baumaßnahmen [nur Instandhaltung], Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Zu beachten ist, dass hier <u>keine Investitionsausgaben</u> (z.B. für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen) und keine Abschreibungen auf das Anlagevermögen enthalten sind. Hinweis zu Ausgaben für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen: Bei den hier inbegriffenen Personalausgaben handelt es sich ausschließlich um städtisches Personal (wie z.B. Schulsekretariat). Die Lehrkräfte sind Landesbedienstete und diese Personalausgaben trägt das Land Sachsen-Anhalt. Unter Sach- und Dienstleistungen fallen u.a. Betriebskosten, Aufwendungen für Unterhaltung der Gebäude und Schulausstattung. Bei den berufsbildenden Schulen erfolgt die Berechnung der Ausgaben pro Schülerin/ Schüler auf Grundlage einer fiktiven Schülerzahl. Je nach Schulform erfolgt der Unterricht in Voll- oder Teilzeit und die Teilzeitbeschulten fließen aufgrund ihrer geringeren Präsenzzeit an der Schule nur anteilig in die Berechnung mit ein. Die Ausgaben für Jugendarbeit enthalten Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe (Transferaufwendungen). Ausgaben für kulturelle Bildungseinrichtungen beinhalten konkret Ausgaben für die Volkshochschule, Museen/ Ausstellungen (darunter: Stadtmuseum, Technisches Halloren- und Salinemuseum, Kunstmuseum Moritzburg), Theater-, Opern- und Konzertveranstaltungen (darunter: Bühnen Halle – Theater, Oper und Orchester GmbH (TOOH), Georg-Friedrich-Händel Halle, Stiftung Händel-Haus Halle und Konzerthalle Ulrichskirche), den Zoologischen Garten, die Förderung von Musikschulen und Musikpflege (Konservatorium und Stadtsingchor).
Ausländerinnen/ Ausländer; ausländische Einwohnerinnen und Einwohner	Ausländerinnen/ Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2024, S. 37)
Auslastungsgrad (Kindertageseinrichtungen betreffend)	Die durchschnittliche Auslastung beschreibt das Verhältnis der Durchschnittsbelegung (Belegung der Plätze im Zeitraum eines Jahres) zur Anzahl der vorhandenen Plätze (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale). (vgl. Stadt Halle (Saale), 2021a, S.7) Es kann zu Auslastungsgraden über 100% kommen, wenn z.B. die Zusammensetzung der Kinder, die vormittags oder nachmittags kommen, unterschiedlich ist.
Bedarfsgemeinschaft (BG)	Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. [...] Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs). (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2024, S. 14f.)

Berufsvorbereitungsjahr	Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Schülerinnen und Schüler in einem einjährigen vollzeitschulischen Bildungsgang auf eine Berufsausbildung vor. Fachliche und allgemeine Lerninhalte werden unter Berücksichtigung der Anforderungen einer beruflichen Tätigkeit vermittelt. Jugendliche ohne anerkannten Schulabschluss haben Gelegenheit, einen Hauptschulabschluss zu erwerben. Ein Wechsel in ein duales Berufsausbildungsverhältnis ist jederzeit möglich. (Statist. Landesamt Sachsen-Anhalt, 2023b, S. 7)
Betreuungsquote	Die Betreuungsquote bildet die Inanspruchnahme der Kinderbetreuung in den jeweiligen Altersbereichen ab. Sie ist das Verhältnis der angemeldeten Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege zur Anzahl der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt. (Stadt Halle (Saale), 2021a, S.4)
Bildungsausgaben	Die Kennziffer Bildungsausgaben weist die Gesamtsumme finanzieller Aufwendungen für die unter Ausgaben/ Auszahlungen ⁹ aufgeführten Bildungsbereiche und –institutionen (Kennziffern 023 bis 027) aus. Unter dem Begriff „Ausgaben/ Auszahlungen“ findet sich eine Präzisierung der Art finanzieller Aufwendungen.
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. (Stadt Halle (Saale), 2024, S. 93) Im Kontext des FaktenChecks Bildung wird es mit der Einwohnerzahl der Stadt Halle ins Verhältnis gesetzt.
Eingliederungshilfen	Eingliederungshilfen werden (unabhängig vom Alter) gewährt, um Menschen mit (drohender) Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Je nach Altersgruppe, Behinderungsform und Lebensbereich stehen unterschiedliche Eingliederungshilfen zur Verfügung. (Autorengruppe Bildungsberichterstattung, 2020, S. 90)
Eingliederungsquote	Die Eingliederungsquote (EQ) gibt an, wie viele Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sich zeitpunktbezogen sechs Monate nach ihrem individuellen Austritt (Verbleibsintervallende) in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung befinden bezogen auf die Gesamtzahl der Austritte. [...] Die Eingliederungsquote gibt u. a. Aufschluss über die Beschäftigungschancen nach Abschluss einer Maßnahme. Sie kann aber nicht unmittelbar im Sinne einer Ursache-Wirkungs-Analyse interpretiert werden. [...] (Bundesagentur für Arbeit, 2024, S. 27)
Erfolgsquote	Die Erfolgsquote im Kontext der Berufsausbildung ergibt sich als Quotient aus der Anzahl der Teilnehmenden an Abschlussprüfungen und der Anzahl erfolgreich bestandener Abschlussprüfungen.
Exmatrikulierte, Exmatrikulation	Exmatrikulation ist der Abgang von der Hochschule und erfolgt aufgrund eines Antrages des Studierenden oder als Streichung durch die Hochschule. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	Die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach §§ 81 - 87 SGB III, § 111a und 131a SGB III ist ein arbeitsmarktpolitisches Instrument, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Betriebe bei Weiterbildungsbedarf zu unterstützen. Eine Förderung kann erfolgen, wenn die Weiterbildung notwendig ist, um Personen bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern, eine drohende Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder weil sie keinen Berufsabschluss besitzen. Auch im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses können unter bestimmten Voraussetzungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei beruflicher Weiterbildung gefördert werden (Beschäftigtenqualifizierung), außerdem von Arbeitslosigkeit bedrohte Beschäftigte während des Bezugs von Transferkurzarbeitergeld. (Bundesagentur für Arbeit, o.J.)
Ganztagsschule	Bei Ganztagschulen handelt es sich um „eine besondere Organisationsform allgemeinbildender Schulen“. Sie halten ergänzend zur schulischen Bildung an mindestens drei Tagen der Woche ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot bereit. Das können das u.a. zusätzliche Angebote wie Arbeitsgemeinschaften, Freizeitangebote, Lern-, Förder- und Übungsstunden oder Hausaufgabenbetreuung sein. (vgl. Serviceagentur Ganztag Sachsen-Anhalt, o.J.)

Gasthörerinnen und -hörer	Gasthörerinnen und -hörer sind Personen, die an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen der Hochschulen teilnehmen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung nicht möglich. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Jugendarbeitslosenquote	Die Jugendarbeitslosenquote (15 bis 25 Jahre) weist den Anteil der Arbeitslosen in dieser Altersgruppe an allen zivilen Erwerbspersonen derselben Altersgruppe aus. Es handelt sich bei der hier dargestellten Quote um den Jahresdurchschnitt. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
Jugendquote	Die Jugendquote gibt Auskunft über das statistische Verhältnis der in der Stadt lebenden Personen unter 15 Jahren zu den Einwohnerinnen und Einwohnern im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) in %. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2024, S. 36)
Kindertageseinrichtung	Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder von 0-14 Jahren in verschiedenen Teilbereichen betreut werden. In der Kinderkrippe erfolgt die Betreuung der Kinder von 0 bis 3 Jahren, im Kindergarten von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und im Hort vom Schuleintrittsalter bis zu einem Alter von 14 Jahren. (Stadt Halle (Saale), Sozialplanung)
Kindertagesstätte	Die Teilbereiche Kinderkrippe [Betreuung der Kinder von 0 bis 3 Jahren] und Kindergarten [Betreuung der Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt] ergeben die Betreuungsform Kindertagesstätte. (Stadt Halle (Saale), 2021a, S.8) Kindertagesstätten können eine oder auch mehrere Betreuungsformen (Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze) unter dem Dach einer Einrichtung vorhalten.
Kindertagespflege	siehe Tagespflegestellen
Langzeitarbeitslose	Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2024, S. 41)
Migrationshintergrund	Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen. [...] (Statistisches Bundesamt, o.J.)
Museen, Museen/ Ausstellungen	Zu den unter den Begriffen „ausgewählte Museen“ und „Museen/ Ausstellungen“ zusammengefassten Einrichtungen zählen die Stiftung Händelhaus, die Stiftung Moritzburg, der Hallesche Salinemuseum e.V., das Museum der Deutschen Bahn und das Stadtmuseum Halle mit dem Christian-Wolff-Haus, dem Roten Turm und der Oberburg Giebichenstein.
Natürlicher Saldo	Der natürliche Saldo beschreibt die Differenz zwischen der Zahl der Lebendgeborenen und der Sterbefälle in der Gebietseinheit.
ohne Hauptschulabschluss	Zu Schulabgängerinnen und Schulabgängern ohne Hauptschulabschluss zählen Schülerinnen und Schüler mit einem Abschlusszeugnis der Schulen für Lernbehinderte sowie geistig Behinderte und einem Abgangszeugnis ⁹ . (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022a, S. 7)
Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen	Zu den hier unter dem Begriff „Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen“ zusammengefassten Institutionen zählen die Veranstaltungen folgender Kultureinrichtungen: OPER HALLE, Thalia Theater, neues theater, Puppenbühne, Staatskapelle sowie darüber hinaus theaterpädagogische und sonstige Veranstaltungen.
Pädagogisches Personal – rechnerische Zahl der Vollzeitstellen	Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe, in deren Berechnung - im Unterschied zur Darstellung nach Personen - alle für die Arbeitsbereiche des pädagogischen Personals aufgewendeten Stunden eingehen, auch wenn sie individuell nicht den Hauptanteil der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit ausmachen. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Regelleistungsberechtigte	Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld). (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2023, S. 53)

Schule mit Ganztagsangebot	Schulen mit Ganztagsangebot halten an mindestens drei Tagen in der Woche ein außerunterrichtliches Ganztagsangebot für ihre Schülerinnen und Schüler bereit.
Schulsozialarbeit	In Schulsozialarbeit kooperieren Jugendhilfe und Schule gleichberechtigt mit dem gemeinsamen Ziel, jungen Menschen eine selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Teilhabe an der Gesellschaft zu eröffnen und Chancengleichheit zu ermöglichen. Dazu arbeitet sie mit Lehrpersonen, Eltern, Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Akteuren aus dem Schul- und Lebensumfeld zusammen. (Stadt Halle (Saale), 2017, S. 1)
Schulverweigerung	Schulverweigerung bezeichnet „ein wiederkehrendes oder länger anhaltendes und in der Regel unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht“ (vgl. Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, 2015). Ein gelegentliches Fernbleiben vom Unterricht wird ebenfalls als Schulverweigerung bezeichnet, häufig jedoch durch die Schulen nicht angezeigt.
SGB II-Quote	Die SGB II-Quote beschreibt den Anteil der Leistungsberechtigten (Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte) in Bedarfsgemeinschaften ^G nach SGB II an den Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung unter 65 Jahren in %. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen/ Praktikanten, Werkstudentinnen und -studenten sowie Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende (s. o.g. Ausnahme). Beschäftigte, die gleichzeitig mehreren versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2024, S.123)
Tagespflegestellen	Einrichtungen der Tagespflege sind Alternative und Ergänzung zur Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen (§ 6 KiFöG LSA). Eine Tagespflegeperson erhält eine Tagespflegeerlaubnis für max. fünf Kinder. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2021a, S.31)
Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber (für einen Ausbildungsplatz)	Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber [zum 30.09.] sind Bewerberinnen/ Bewerber, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2024, S. 64f.)
Verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einwohner/ Einwohner	Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügen der empfangenen laufenden Transfers. Es ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder Ersparnisbildung zur Verfügung steht. ¹ Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten auf Grund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. (Stadt Halle (Saale), 2024, S. 155)
Versorgungsgrad	Der Versorgungsgrad ist das Verhältnis von Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) zur Anzahl der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt. (Stadt Halle (Saale), 2021a, S.6)
Versorgte Bewerberinnen und Bewerber (für einen Ausbildungsplatz)	Als versorgte Bewerberinnen und Bewerber bezeichnet man einmündende, andere ehemalige sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative zum 30.09. – die also entweder eine Ausbildung oder Alternative zum 30.09. haben bzw. keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche wünschen. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2024, S. 67)
Wanderungssaldo	Der Wanderungssaldo gibt die Differenz zwischen Zuzügen in und Wegzügen aus der Gebietskörperschaft an.

5. Verzeichnis der Änderungen und Korrekturen im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck

Lfd. Nr.	Kennziffern	Änderungen
021	Einkommen privater Haushalte	Bei diesen beiden Kennziffern (021 und 022) gab es rückwirkend Korrekturen durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt. Sie betreffen jeweils alle Daten in der Zeitreihe und wurden in den FaktenCheck übernommen.
022	Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro EW	
024	Ausgaben je Schülerin/ Schüler an kommunalen allgemeinbildenden Schulen	Korrektur des Jahreswertes 2021 (Schuljahr 2020/21)
025	Ausgaben je Schülerin/ Schüler an kommunalen Berufsbildenden Schulen	Korrektur des Jahreswertes 2021 (Schuljahr 2020/21)
026	Ausgaben für Jugendarbeit je EW von 0 bis <21 Jahre	Korrektur des Jahreswertes 2021
027- 033	Ausgaben für kulturelle Bildung(seinrichtungen) und Bildungsausgaben insgesamt	Es erfolgte eine Vereinheitlichung der Berechnungsgrundlagen. Daraus ergaben sich Änderungen bei den Ausgaben für kulturelle Bildung insgesamt (027) sowie bei den darin enthaltenen Ausgaben für die Volkshochschule (28), Museen/ Ausstellungen (029), für Theater- Oper- und Konzertveranstaltungen (030), zur Förderung von Musikschulen und Musikpflege (032) und schließlich für die Bildungsausgaben insgesamt (033).
040, 042	Anzahl durchschnittlich betreuter Kinder und Betreuungsquote bei Kindern mit Migrationshintergrund	NEU: Ab 2018 liegen für diese Zielgruppe differenzierte Angaben vor, die zuvor nur für den Krippen- und Kindergartenbereich zusammen ausgewiesen werden konnten (0 Jahre bis Schuleintritt). Die zwei Kennzahlen werden nun für Kinder mit Migrationshintergrund beginnend mit der aktuellen Ausgabe des FaktenChecks Bildung jeweils für den Krippenbereich (0 bis < 3 Jahre) und für den Kindergartenbereich (3 Jahre bis Schuleintritt) gesondert abgebildet.
047	Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung	Korrektur des Jahreswertes 2021
048	Anteil der fristgemäß eingeschulten Kinder	Korrektur des Jahreswertes 2021
055	Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot	Korrektur des Jahreswertes 2021
057	Anzahl der Lehrkräfte	Achtung: Für das Jahr 2022 stellte das Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt die Statistiken für das Lehrpersonal aus Datenschutzgründen ohne die Ausweisung der Waldorfschule bereit. Entsprechend ist bei der Gesamtzahl keine Vergleichbarkeit zu den Vorjahresstatistiken gegeben. Die Sportschule (bestehend aus Sekundarschule und Gymnasium), zuvor immer separat ausgewiesen, wurde 2022 erstmals mit den Gesamtschulen zusammengefasst. Zusätzlich erfolgte eine nachträgliche Korrektur des Wertes zu den Lehrkräften an Gymnasien im Jahr 2021.
087, 088	Anteil der Schülerinnen und Anzahl ausländischer Schülerinnen und Schüler bezogen auf die BbS insgesamt	NEU: Die Art der Darstellung wurde geändert, um deutlicher zu machen, dass sich diese Angaben auf die BbS insgesamt beziehen.
091	Anzahl der (an die BA gemeldeten) Berufsausbildungsstellen	Eine Revision der Bundesagentur für Arbeit erforderte rückwirkend Korrekturen. Die Angaben zu dieser Kennzahl stimmen mit denen vorangegangener FaktenChecks nicht überein.
093, 094	Anzahl unbesetzter Berufsausbildungsstellen ...	Änderung der Darstellung
135	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit	Korrektur der Jahreswerte, aufgrund einer Änderung des Stichtags (nun 01.08. des Jahres)
136	Anzahl der Soll-Vollzeitstellen (Schulsozialarbeit)	

6. Quellenverzeichnis

Hinweis: Fett gedruckte Quellen verweisen auf Publikationen, die im Literaturverzeichnis (Abschnitt 7) ausgewiesen und mit einem Link zur Originalquelle versehen sind. Nicht fett gedruckte Quellenangaben kennzeichnen Zuarbeiten der jeweils benannten Institutionen oder eigene Berechnungen.

Lfd. Nr.	Kennziffern	Quelle	FB = Fachbereich; z.B. FB Einwohnerwesen
001-011	Bevölkerungsstruktur und -bewegung	Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
012-020	Arbeitsmarktstatistiken	Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen auf Grundlage der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit	
021	Einkommen privater Haushalte	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, siehe auch Stadt Halle (Saale), 2024, S. 95	
022	BIP pro Einwohnerin/ Einwohner	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, siehe auch Stadt Halle (Saale), 2024, S. 95	
023-026	Ausgaben für Kindertageseinrichtungen, kommunale Schulen, berufsbildende Schulen, Jugendarbeit	Stadt Halle (Saale), FB Bildung	
027-032	Ausgaben für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich Kultur und Sport und Stadt Halle (Saale), FB Finanzen	
033	Bildungsausgaben	eigene Berechnung	
034-035	Anzahl Kitas, Personen in der Kindertagespflege	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
036-039	Personal/ Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	
040-044	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
045	Betreute Kinder mit Eingliederungshilfen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022c (und vorangegangene Publikationen) und Abfrage	
046	Betreute Kinder mit Beitragsbefreiung	Stadt Halle (Saale), FB Bildung	
047	Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung	eigene Berechnung	
048	Schulanfängerinnen und Schulanfänger	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 221	
049-051	Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, 2023 , Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter	
052-054	Allgemeinbildende Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken	
055	Ganztagsschulen	Landesschulamt Sachsen-Anhalt	
056	Horteinrichtungen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
057	Lehrkräfte	Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt	
058-061	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken	
062	Anteil inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler	eigene Berechnung auf Basis der Schuljahresanfangsstatistiken (Stadt Halle (Saale), Sozialplanung)	
063	Übergangsquote auf weiterführende Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken	
064-068	Hortbetreuung	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
069	Zweiter Bildungsweg	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 228	
070-071	Schulabgängerinnen und –abgänger ...	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022a (und vorangegangene Publikationen)	
072	Schulverweigerung (neue Fälle pro Jahr)	Stadt Halle (Saale), FB Sicherheit	
073-074	Hochschulen und Hochschulpersonal	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
075	Anteil Hochschulpersonal an Erwerbstätigen	eigene Berechnung, Bezugsgröße der Erwerbstätigen aus „Erwerbstätigenstatistik“ des Statistischen Bundesamtes	
076-077	Studierende, Studienanfängerinnen und -anfänger	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle und Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2022b (sowie vorangegangene Publikationen)	

Lfd. Nr.	Kennziffern	Quelle	FB = Fachbereich; z.B. FB Einwohnerwesen
078	Studierende bezogen auf Bevölkerung	eigene Berechnung	
079	Gasthörerinnen und -hörer	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
080-082	Exmatrikulationen, Promotionen, Habilitationen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle und Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2022b (sowie vorangegangene Publikationen)	
083	Anzahl kommunaler berufsbildender Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
084-085	Schulformangebote	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2023b (und vorangegangene Publikationen)	
086-088	Schülerinnen und Schüler an BbS	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2023b (und vorangegangene Publikationen)	
089	Schulabgängerinnen und –abgänger an BbS	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2023a (und vorangegangene Publikationen)	
090	Schulverweigerung an berufsbildenden Schulen	Stadt Halle (Saale), FB Sicherheit	
091-098	Berufsausbildungsstellen, Bewerberinnen und Bewerber	Bundesagentur für Arbeit, 2023	
099-101, und 103	Auszubildende und Ausbildungsverträge	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
102	Erfolgsquote	eigene Berechnung	
104-107	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung und Eingliederungsquote	Statistik der Bundesagentur für Arbeit	
108-111	Angebot, Personal und Kursteilnehmende der Volkshochschule	Stadt Halle (Saale), 2020, S. 240, Stadt Halle (Saale), 2022, S.240 und Stadt Halle (Saale), 2024, S. 232	
112-113	Teilnehmende pro Veranstaltung der Volkshochschule und je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
114-115, 117-119	Stadtbibliothek: Angebote und Nutzung	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 233 , Veranstaltungen (117): Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
116	Bereitgestellte Medien je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
120-121	Museen: Besuche und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 210	
122	Museumsbesuche je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
123-124	Zoo: Besuche und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 197	
125	Zoobesuche je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
126	Botanischer Garten: Anzahl der Besuche	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 196	
127-128	Oper, Theater, Konzerte: Anzahl der Besuche und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 205	
129	Konservatorium: Pädagogische Fachkräfte, Schülerinnen und Schüler	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 231	
130-132	Kursangebote für Schulklassen/ Gruppen	Stadt Halle (Saale), 2024, S. 231f.	
133-134	Jugendarbeit: geförderte Maßnahmen und Stellen	Stadt Halle (Saale), 2021b, S. 37 , 2021, 2022: Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
135-136	Schulsozialarbeit	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
137-138	Familienbildung/ Familienarbeit nach §16 SGB VIII	Stadt Halle (Saale), 2021b, S. 37 , 2021, 2022: Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
139-140	Spielplätze und Spielfläche	Stadt Halle (Saale), 2020, S. 208 und Stadt Halle (Saale), 2024, S. 200	

7. Literaturverzeichnis

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2020): Bildung in Deutschland 2020. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt. Berlin: Bundestag. (Abruf am 05.02.2024 unter: <https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2020/pdf-dateien-2020/bildungsbericht-2020-barrierefrei.pdf>)

Bundesagentur für Arbeit (o.J.): Methodische Hinweise zum Thema Förderungen – Förderung der beruflichen Weiterbildung. Nürnberg. (Abruf am 11.01.2024 unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodische-Hinweise/FST-Meth-Hinweise/FST-Meth-Hinweise-Nav.html>)

Bundesagentur für Arbeit (2022): Der Ausbildungsmarkt (Monatszahlen), Kreis Halle (Saale), Berichtsjahr 2021/22, September 2022. Nürnberg. (Abruf am 30.11.2023 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202209/iiia5/ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt/ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt-15002-0-202209-xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=1 und vorangegangene Publikationen für die Jahre 2018 bis 2021 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?gtp=15084_list%253D2&r_f=st_Halle&topic_f=ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt)

Bundesagentur für Arbeit (2023): Bewerber und Berufsausbildungsstellen (Zeitreihe Monatszahlen ab März 2009) – Deutschland, West/ Ost, Länder und Kreise – September 2023. (Abruf am 09.01.2024 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1459818&topic_f=zr-monat-ausbm)

Bundesagentur für Arbeit (2024): Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundlagen: Definitionen – Glossar der Statistik der BA. Nürnberg, Januar 2024. (Abruf am 24.01.2024 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamt-glossar.pdf?__blob=publicationFile)

Landesamt für Verbraucherschutz (2023): Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter (Abruf am 09.11.2023 unter: <https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/gesundheitsberichterstattung/daten-zur-gesundheit-von-kindern-und-jugendlichen/page>)

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2015): Runderlass zum Umgang mit Schulverweigerung vom 14.01.2015 – 24-83107. (Abruf am 02.02.2024 unter: https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/Erlasse/Schulverweigerung.pdf)

Serviceagentur Ganzttag Sachsen-Anhalt (o.J.): Ganzttagsschule – Was ist das? (Abruf am 13.01.2024 unter: <https://serviceagentur-ganztag.de/ganztagsschule/>)

Stadt Halle (Saale) (2017): Arbeitspapier zum Thema: Leitbild Schulsozialarbeit in Halle (Saale). Netzwerkstelle Schulerfolg für Halle (Saale). Halle (Saale). (Abruf am 30.01.2023 unter: <https://halle.de/leben-in-halle/bildung/projekte-und-foerderprogramme/netzwerkstelle-schulerfolg-fuer-halle>)

Stadt Halle (Saale) (2020): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2019. Halle (Saale). (Abruf am 11.01.2023 unter https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBina-ries/828/1235/statistisches_jahrbuch_2019.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2021a): Jugendhilfeplanung gemäß §80 SGB VIII – Teilplanung Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung in der Stadt Halle (Saale). Halle (Saale) vom 01.01.2022 bis 31.12.2024. Halle (Saale). (Abruf am 02.02.2024 unter: http://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?__kvonr=19210)

Stadt Halle (Saale) (2021b): Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) – Teilplanung Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie. Halle (Saale). (Abruf am 02.02.2024 unter: https://halle.de/fileadmin/user_upload/jugendhilfeplanung__jugendhilfe_2022-25.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2022): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2020. Halle (Saale). (Abruf am 22.01.2024 unter: https://informationsportal.halle.de/Informationsportal_Daten/Dateien/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrb%C3%BCher/Statistisches_Jahrbuch_2020.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2024): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2022. Halle (Saale). (Abruf am 22.01.2024 unter: https://informationsportal.halle.de/Informationsportal_Daten/Dateien/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahr%C3%BCher/Statistisches_Jahrbuch_2022.pdf)

Statistisches Bundesamt (o.J.): Definition des Terminus „Migrationshintergrund“. (Abruf am 18.01.2024 unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2022a): Allgemeinbildende Schulen – Schuljahresendstatistik Schuljahr 2021/22. Halle (Saale). (Abruf am 10.11.2022 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Allgemeinbildende_Schulen/6B102_2021-22-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Schulen – Allgemeinbildende Schulen – Schuljahresendstatistik“: Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20 und 2020/21 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2022b): Hochschulen, Hochschulfinanzen – Studierende an Hochschulen 2021. Halle (Saale). (Abruf am 01.12.2022 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Hochschulen-Hochschulfinanzen/6B301_2021-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Hochschulen – Studierende an Hochschulen“: Jahre 2018, 2019 und 2020 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung#c151471>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2022c): Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld: Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege 2021. Halle (Saale). (Abruf am 11.10.2023 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Oeffentliche_Sozialleistungen/Berichte/Kinder-_und_Jugendhilfe__Elterngeld/6K504_2022-A.pdf und weitere vorangegangene Publikationen unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/oeffentliche-sozialleistungen/berichte-sozialleistungen#c151507> - „Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld – Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege“: Jahre 2018-2021)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2023a): Berufliche Schulen, Berufsbildung – Auszubildende und Prüfungen. 2022. Halle (Saale). (Abruf am 18.01.2024 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche_Schulen-Berufsbildung/6B202_2022-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Berufsbildung – Berufsbildung, Auszubildende und Prüfungen“: Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2023b): Berufliche Schulen, Berufsbildung – Schuljahr 2022/23. Halle (Saale). (Abruf am 06.11.2023 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche_Schulen-Berufsbildung/6B201_2022-23-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Berufsbildung – Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen“: (Schul-)Jahre 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)